

# Zehntausende Plastikdeckel gegen Polio

**WELT-POLIO-TAG** Erlös für Impfungen gegen Kinderlähmung – Deckel werden recycelt

VON RENKE HEMKEN-WULF

**BÖSEL** – Noch ist sie nicht ganz ausgerottet: die Kinderlähmung (Polio). In einigen Ländern kommt es noch immer zu vereinzelt Fällen. Damit aber bald niemand mehr auf der Welt an der unheilbaren Krankheit leiden muss, werden zur Finanzierung von Schluckimpfungen an der Oberschule Bösel Kunststoffdeckel gesammelt. Seit vier Jahren gibt es dort das Projekt „Deckel gegen Polio“. Anlässlich des Welt-Polio-Tags, der am 24. Oktober begangen wird und auf die Krankheit aufmerksam machen soll, wurden am Freitagmorgen wieder Zehntausende Deckel in der Schule zusammengetragen. Neben den Oberschülern hatten auch wieder die Kinder der Grundschule St. Martin, der Kita St. Raphael und St. Anna in Bösel sowie der Grundschule Am Esch in Quakenbrück reichlich gesammelt. Dafür bekamen sie am Freitag eine Urkunde als Dankeschön.

## Deckel werden recycelt

Die gesammelten Kunststoffdeckel, die von Getränkeflaschen oder Getränkekartons stammen, werden nun zum Recyceln verkauft. Der Erlös kommt dann dem Projekt „End Polio Now“ von Rotary



Reichlich Kunststoffdeckel für Impfungen gegen Polio haben Kinder und Jugendliche an der Oberschule Bösel gesammelt. Sehr zur Freude von Dr. Norbert Naber und Elisabeth Weber (links) vom Rotary Club Cloppenburg-Quakenbrück sowie Bürgermeister Hermann Block (2. von rechts).

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

International zugute, das mit dem Geld Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung finanziert. Mit dem Erlös von 500 recycelten Deckeln – rund 40 Cent – könne etwa eine Schluckimpfung bezahlt werden, wie Projektleiterin Birgit Lamping erklärt. Bis 2019 hatte der Verein „Deckel drauf“ die Sammel-Aktion unterstützt. Dieser hat sich mittlerweile aber aufgelöst. Die Oberschule Bösel beschloss jedoch, das Projekt „End Polio Now“

weiter zu unterstützen. Einen Kooperationspartner hat sie im Unternehmen BPM aus Bösel gefunden, das die gesammelten Deckel abnimmt, recycelt und dafür einen Betrag an die Schule spendet. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagte Schulleiterin Dorothea Kuhlmann-Arends.

## Schon 1000 Impfungen

In Deutschland sei die Impfung selbstverständlich, des-

wegen wolle man helfen, dass das auch auf der ganzen Welt so ist: „Das ist für uns gar nicht schwer, wir müssen nur Deckel sammeln. Das ist uns gut gelungen“, erklärten die Achtklässler, die sich um das Projekt an der Schule kümmern. Mehr als eine halbe Million Deckel sind an der Oberschule bereits gesammelt worden, wodurch gut 1000 Schluckimpfungen ermöglicht wurden, wie Schulleiterin Kuhlmann-Arends berichtete.

Dank gab es von Bösel's Bürgermeister Hermann Block, der die Schüler und Kinder für ihr Engagement lobte. Er warf einen Deckel mit zusätzlich 50 Euro, was etwa 100 Schluckimpfungen entspricht, in den Sammelbehälter. Weitere 300 Impfungen steuerte der Rotary Club Cloppenburg-Quakenbrück bei, er spendete 150 Euro. „Eure Aktion ist wirklich fantastisch“, sagte Rotary-Präsidentin Elisabeth Weber am Freitag zu den Schülern.